

# **Antwortenkatalog**

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern  
Maßnahme: Schloss Ludwigslust 3. RA, 7. - 10. RA  
Vergabe: 21E0120S\_21E0121S\_21E0122S\_21E0123S Verglasungsarbeiten  
Vergabe-Nr: 21E0119S

## Inhaltsverzeichnis

*[ID: 46087]* [Bedenkenanmeldung für die Innenbeschichtung der Glasflächen mit Kombifolie PROFILON AX A SOLAE BRillant 70NR sr](#)

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

lfd. Nummer A-1

**Frage:**

**Betreff:** »[ID: 46087] Bedenkenanmeldung für die Innenbeschichtung der Glasflächen mit Kombifolie PROFILON AX A SOLAE BRillant 70NR sr«

**Inhalt:** »Sehr geehrte Damen und Herren,  
unser Folienlieferant weist uns darauf hin, dass vom Einsatz der im Betreff genannten Kombinationsfolie als Sicherheitsschutz/ UV-Schutz unter dem Aspekt des Denkmalschutz unter konservatorischen und restauratorischen Regeln abzuraten ist. da:  
1. mit der Gesamtenergieabschirmung von nur 49% eine geringe Hitzereduktion in den Räumen erreicht wird  
2. bei der Innenbeschichtung der Glasflächen mit Sonnenschutzfolie die Gefahr von thermische Spannungsrisse gegeben ist, die durch den "Hitzestau" an den Glasscheiben erzeugt werden kann.  
Um die genannten Leistungsvorgaben des AG 1. Sicherheitsoptimierung der Glasfläche und 2. Sonnen- und UV-Schutz für die Innenräume optimal und effektiv in einer Folienbeschichtung umzusetzen wird empfohlen eine getrennte Sicherheitsfolie-Innenbeschichtung und eine Spezial-Sonnenschutzfolie auf der Außenseite der Glasfläche zu applizieren.  
Empfohlen wird die Sicherheitsfolie A1-P2A. Diese wird immer auf der Innenseite der Glasfläche montiert, zum schützenden Objekt hin. Sie beinhaltet einen UV-Schutz von 90% bis 99%, je nach Hersteller. Die Sicherheitsfolie beinhaltet keine Hitzereduktion in den Räumen. Sie ist klarsichtig, transparent und entspricht den Vorgaben des Denkmalschutzes.  
Zur Hitzereduktion in Räumen, bei denkmalgeschützten Gebäuden, wählt man eine untertönte Spezial-Sonnenschutzfolie, die auf die Außenseite der Glasfläche montiert wird. Durch einen speziellen Laminataufbau findet die Strahlungsreflektion auf der Glasfläche-Außenseite statt. Die Spezial-Sonnenschutzfolie unseres Lieferanten bietet eine Gesamtenergieabschirmung von bis zu 60%, eine UV-Transmission von weniger als 5% und verursacht keine optischen Veränderungen an der Bauten.  
Gerne wird eine Musterbeschichtung angeboten.  
Wir bitten um eine Stellungnahme zu den oben genannten Bedenken des Folienspezialisten.«

**Antwort:**

**Betreff:** »AW: Bedenkenanmeldung für die Innenbeschichtung der Glasflächen mit Kombifolie PROFILON AX A SOLAE BRillant 70NR sr«

**Inhalt:** »

zu 1.

Die im LV benannten Kennwerte der Folien sind Ergebnis der Abstimmung mit Bauphysiker und Denkmalpflege und unter Berücksichtigung und unter Abwägung aller Anforderungen (z.B. G-Wert

und optische Anforderungen im denkmalgeschützten Schloss) festgelegt worden und sind zu beachten.

zu 2.:

Die Argumente für die kombinierte Sicherheits- und Sonnenschutzfolie des Leitfabrikates sind im Vorfeld mit dem Hersteller und dem Bauherrn geprüft worden. Eine Ausführung einer außen liegenden Sonnenschutzfolie wurde aus Gründen der

ungeschützten Lage auf der bewitterten Seite nicht weiter verfolgt.  
Thema Thermische Spannungsrisse: siehe Stellungnahme von Fa. Haverkamp (Hersteller Leitfabrikat) vom 06.09.2021.

Eine Abgabe von Nebenangeboten ist gem. Ausschreibung möglich.

Die Vorlage einer Musterfolie und Scheibe hat durch alle Bieter zwingend nach Aufforderung durch den Bauherrn zu erfolgen.

«